



Pearson
Edexcel

Mark Scheme (Results)

Summer 2019

Pearson Edexcel International GCSE
in German (4GN1)
Paper 01R Listening

Edexcel and BTEC Qualifications

Edexcel and BTEC qualifications are awarded by Pearson, the UK's largest awarding body. We provide a wide range of qualifications including academic, vocational, occupational and specific programmes for employers. For further information visit our qualifications websites at www.edexcel.com or www.btec.co.uk. Alternatively, you can get in touch with us using the details on our contact us page at www.edexcel.com/contactus.

Pearson: helping people progress, everywhere

Pearson aspires to be the world's leading learning company. Our aim is to help everyone progress in their lives through education. We believe in every kind of learning, for all kinds of people, wherever they are in the world. We've been involved in education for over 150 years, and by working across 70 countries, in 100 languages, we have built an international reputation for our commitment to high standards and raising achievement through innovation in education. Find out more about how we can help you and your students at: www.pearson.com/uk

Summer 2019

Publications Code 4GN1_01R_1906_MS

All the material in this publication is copyright

© Pearson Education Ltd 2019

General Marking Guidance

- All candidates must receive the same treatment. Examiners must mark the first candidate in exactly the same way as they mark the last.
- Mark schemes should be applied positively. Candidates must be rewarded for what they have shown they can do rather than penalised for omissions.
- Examiners should mark according to the mark scheme not according to their perception of where the grade boundaries may lie.
- There is no ceiling on achievement. All marks on the mark scheme should be used appropriately.
- All the marks on the mark scheme are designed to be awarded. Examiners should always award full marks if deserved, i.e. if the answer matches the mark scheme. Examiners should also be prepared to award zero marks if the candidate's response is not worthy of credit according to the mark scheme.
- Where some judgement is required, mark schemes will provide the principles by which marks will be awarded and exemplification may be limited.
- When examiners are in doubt regarding the application of the mark scheme to a candidate's response, the team leader must be consulted.
- Crossed out work should be marked UNLESS the candidate has replaced it with an alternative response.

Question Number	Answer	Mark
1 (a)	G	(1)
1 (b)	H	(1)
1 (c)	A	(1)
1 (d)	F	(1)

Question Number	Answer	Mark
2	Karla - C	(1)
	Karla - G	(1)
	Yusuf - A	(1)
	Yusuf - E	(1)
	Mila - B	(1)
	Mila - D	(1)

Question Number	Answer	Mark
3 (a)	Kantine / Schulkantine	(1)
3 (b)	14.30 / vierzehn Uhr dreißig / halb drei / zwei Uhr dreißig	(1)
3 (c)	Dosen + Flaschen (in either order)	(2)
3 (d)	Energiesparen	(1)
3 (e)	Getränk(e)	(1)

Question Number	Answer	Mark
4 (a)	Oskar - positiv und negativ	(1)
4 (b)	Samira - positiv	(1)
4 (c)	Emil - positiv und negativ	(1)
4 (d)	Dunya - positiv	(1)
4 (e)	Linus - negativ	(1)
4 (f)	Nadia - negativ	(1)

Question Number	Answer	Mark
5 (a)	<p>The only correct answer is B</p> <p><i>A is not correct because girls and boys like professional footballers.</i></p> <p><i>C is not correct because they are not described as aggressive.</i></p> <p><i>D is not correct because they are popular role models for girls.</i></p>	(1)
5 (b)	<p>The only correct answer is D</p> <p><i>A is not correct because Martin says parents had different role models.</i></p> <p><i>B is not correct because no mention is made of them being younger.</i></p> <p><i>C is not correct because their role models were not dangerous.</i></p>	(1)
5 (c)	<p>The only correct answer is D</p> <p><i>A is not correct because they like politicians and sports people.</i></p> <p><i>B is not correct because he says they like sports people.</i></p> <p><i>C is not correct because he has a different type of role model.</i></p>	(1)
5 (d)	<p>The only correct answer is A</p> <p><i>B is not correct because he says her career will last long.</i></p> <p><i>C is not correct because she is still working.</i></p> <p><i>D is not correct because he finds it admirable.</i></p>	(1)
5 (e)	<p>The only correct answer is B</p> <p><i>A is not correct because they point out a disadvantage.</i></p> <p><i>C is not correct because they mention both advantages and disadvantages.</i></p> <p><i>D is not correct because they point out the advantages.</i></p>	(1)
5 (f)	<p>The only correct answer is C</p> <p><i>A is not correct because he suggests they report anything.</i></p> <p><i>B is not correct because he says they report false information.</i></p> <p><i>D is not correct because he often does not believe them.</i></p>	(1)

Question Number	Answer	Mark
6 (a)	F	(1)
6 (b)	A	(1)
6 (c)	L	(1)
6 (d)	J	(1)
6 (e)	B	(1)
6 (f)	D	(1)

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
7 (a) 7 (b)	Any two in any order: <ul style="list-style-type: none"> • Die Ernährung ist kalorienarm • Man wird seltener krank • Man lebt länger • Man belastet die Umwelt weniger 			(1) (1)
7 (c)	Any one of: <ul style="list-style-type: none"> • Wenige gute vegetarische Restaurants • Der Einkauf dauert länger • Man bekommt viele Käsegerichte 			(1)
7 (d) 7 (e)	Any two in any order: <ul style="list-style-type: none"> • Die Diät ist ausgewogener • Eine größere Auswahl • Man wird öfters eingeladen 			(1) (1)
7 (f)	Any one of: <ul style="list-style-type: none"> • Ein höheres Risiko von Krankheit • Man isst zu viel / mehr als man braucht • Man wird schnell übergewichtig 			(1)



Pearson
Edexcel

Transcript of listening test

Summer 2019

Pearson Edexcel International GCSE
In German (4GN1)
Paper 01R Listening

Geburtstag

Frage Nummer 1

Beispiel

F1 An meinem Geburtstag mag ich die Geschenke.

Frage Nummer 1 Teil (a)

M1 Jedes Jahr gehe ich mit Freunden ins Kino.

Frage Nummer 1 Teil (b)

F2 Meine Großeltern geben mir immer etwas Geld.

Frage Nummer 1 Teil (c)

M2 Am liebsten esse ich den leckeren Geburtstagskuchen.

Frage Nummer 1 Teil (d)

F1 Die jährliche Übernachtungsparty bei mir ist toll.

Das Stadtleben

Frage Nummer 2

M2 Warum magst du das Stadtleben, Karla?

F2 Ich mag die vielen Kulturen. Und zum Glück ist meine Schule in der Nähe von meinem Haus. Der laute Verkehr ist natürlich schlecht, aber es gibt gute Radwege in der Stadt.

M2 Und du, Yusuf?

M1 Vor allem liebe ich die Einkaufsmöglichkeiten, auch wenn es immer zu viele Leute in den Geschäften gibt. Ich mag auch die vielen Parkanlagen, denn sie sorgen für frische Luft.

M2 Und du, Mila?

F1 Die öffentlichen Verkehrsmittel in meiner Stadt sind wunderbar. Die benutze ich oft, weil die Geschäfte in meinem Viertel katastrophal sind. Ich sitze auch gern am Fluss, der durch die Stadt fließt.

Umweltclub

Frage Nummer 3

- F2** Das monatliche Treffen von unserem Umweltclub in der Schule ist nicht am Montag, sondern am Donnerstag. Leider ist die Schulbibliothek schon gebucht – wir treffen uns also in der Kantine. Wie immer läuft das von vierzehn Uhr dreißig bis sechzehn Uhr. Letzten Monat haben wir Altpapier aus den Klassenzimmern recycelt – mit viel Erfolg. Diesen Monat konzentrieren wir uns auf Dosen und Flaschen auf dem Schulhof. Wir werden auch das Thema ‚Energiesparen‘ diskutieren. Das letzte Mal war es ‚Recycling‘, aber das war nicht so interessant. Man soll nicht vergessen, ein paar Getränke mitzubringen. Essen haben wir schon genug.

Schulfächer

Frage Nummer 4

- F1** Ich bin Romy. Ich mag keine der Schulfächer.
- M1** Ich bin Oskar. Fremdsprachen mag ich. Andererseits lerne ich ungern Naturwissenschaften.
- F2** Ich bin Samira. Da ich noch keinen festen Berufswunsch habe, arbeite ich fleißig und habe Spaß an jedem Fach.
- M2** Ich bin Emil. Obwohl mir Erdkunde schwer fällt, sind die anderen Schulfächer in Ordnung.
- F1** Ich bin Dunya. Ich schwärme für Geschichte, da es furchtbar interessant ist. Alles Andere finde ich auch toll.
- M1** Ich bin Linus. Sport kann ich nicht leiden. Ich lerne kein Fach gern. Die Schule ist mies.
- F2** Ich bin Nadia. Meine Freundinnen lieben Mathematik. Aber ich finde das grausam. Genauso wie die anderen Fächer.

Vorbilder

Frage Nummer 5

- F2** Martin, hat die heutige Jugend Vorbilder?
- M2** Insgesamt hat die Jugend von heute hauptsächlich Vorbilder aus den Medien. Profifußballer werden unter sportlich ambitionierten Mädchen ebenso häufig als Idol gesehen wie unter Jungen. Es ist interessant, dass Jungen und Mädchen nur selten Vater oder Mutter als Vorbild haben. Für unsere Eltern generation war das aber der Fall.
- F2** Wer ist für dich das größte Vorbild?
- M2** Meine Klassenkameraden mögen Sportler oder Politiker, aber mein Vorbild ist zurzeit Helene Fischer. Diese talentierte Sängerin ist auch Schauspielerin und Fernsehmoderatorin. Ihre Karriere wird lange dauern. Ich bewundere solche starken Frauen, die in der schwierigen Welt der Medien Erfolg haben.
- F2** Brauchen wir heute Vorbilder?
- M2** Experten sagen, dass Vorbilder wichtig für das Erwachsenwerden sind. Aber sie warnen auch vor Über-Identifikation. Ich glaube, dass man sein Vorbild kritisch betrachten sollte. Ich mag es nicht, wenn die Nachrichten meist falsche Sachen über unsere Idole erzählen.

Sicherheit auf Schweizer Straßen

Frage Nummer 6

M1 Die Sicherheit auf den Straßen in der Schweiz wird immer besser. Neue Statistiken zeigen, dass die Anzahl der Unfälle auf Schweizer Hauptverkehrsstraßen seit den siebziger Jahren deutlich zurückgeht. Dieses Jahr ist keine Ausnahme, wie unsere Reporterin berichtet.

F1 Leider gab es eine Kollision in Sankt Gallen zwischen einem Taxi und einem Bus. Zum Zeitpunkt des Unfalls befand sich in beiden Fahrzeugen jeweils ein Fahrgast. Glücklicherweise kamen Fahrer und Passagiere ohne Verletzungen davon. Aber es folgte ein Verkehrsstau von zehn Kilometern.

Für Verkehrsunfälle gibt es viele Ursachen. Die häufigste ist zu hohe Geschwindigkeit am Steuer. An zweiter Stelle steht Unaufmerksamkeit, vor allem bei Touristen oder jungen Fahrern.

Die Polizei freut sich über die neuen Statistiken. Der Hauptgrund dafür ist nicht, dass Fahrer vorsichtiger im Verkehr sind. Überraschenderweise liegt es an dem Wetter, denn in den letzten paar Jahren waren die Winter in den Schweizer Bergen milder. Wenn es weniger Schnee und Glatteis auf den Straßen gibt, sind die Straßen sicherer.

Ernährung

Frage Nummer 7

- F2** Herr Betzold, was meinen Sie zu der Ernährung der heutigen Jugend?
- M1** Veganer haben es am besten. Sie haben ein besseres Lebensgefühl, aber sie nehmen manchmal nicht genug Eiweiß zu sich. Obwohl es in Deutschland wenige gute vegetarische Restaurants gibt, interessieren sich immer mehr Leute für diese kalorienarme Ernährung. Vegetarier werden seltener krank als Menschen, die Fleisch essen. In der heutigen Welt ist das von großem Wert. Der Einkauf mag wohl für sie länger dauern, aber das lohnt sich am Ende, denn sie leben durchschnittlich länger.
- F2** Gibt es denn keine Vorteile für die Diät mit Fleisch?
- M1** Doch! Eine solche Diät ist normalerweise ausgewogener und natürlich haben Fleischesser bei allen Mahlzeiten eine größere Auswahl. Für Vegetarier zu kochen, finden manche Leute unheimlich anstrengend. Die armen Vegetarier bekommen oft nur warme Käsegerichte, egal zu welcher Jahreszeit. Wenn ich ehrlich und vielleicht ein bisschen zynisch sein darf, werden Menschen, die alles essen, öfters eingeladen. Aber diejenigen, die auf nichts verzichten und immer wieder Fleisch oder Fisch verzehren, essen oft mehr als sie brauchen und werden schnell übergewichtig. Schließlich würde ich gern mehr Vegetarier sehen, denn diese Lebensweise belastet die Umwelt weniger.
- F2** Herr Betzold, ich danke Ihnen.

Pearson Education Limited. Registered company number 872828
with its registered office at 80 Strand, London, WC2R 0RL, United Kingdom